



Hygiene- und Schutzkonzept für den Jugendclub der Gemeinde Röttenbach

Stand 21.07.2020

1 Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Erstellung und Aktualisierung des Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzeptes ist die Leitung des Fachbereichs Familie, Bildung & Soziales, Frank Schulte 0171 69 38 244 / frank.schulte@roettenbach-erh.de

Verantwortlich für Umsetzung und Kontrolle des Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzeptes sind die Trainer:

- Frank Schulte 0171 69 38 244 / frank.schulte@roettenbach-erh.de
- Maximilian Maar 0176 30 63 6 441
- Jan Spindler 0157 763 60 308

2 Allgemeine Regelungen

Das Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept wird in schriftlicher, ausgedruckter Form im Büro des Fachbereichs Familie, Bildung und Soziales aufbewahrt und muss auf Verlangen der Kreisverwaltungsbehörde oder sonstigen Sicherheitsbehörden vorgelegt werden.

Unterweisung: Die Trainer werden vom Fachbereichsleiter über die Regelungen und Maßnahmen nach dem Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept informiert (s. Anhang).

Bekanntgabe: Die Regelungen und Maßnahmen nach dem Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept werden den Teilnehmern im persönlichen Gespräch durch die Trainer bekanntgegeben.

Geltungsbereich der Maßnahmen: Die Regelungen und Maßnahmen gelten für das Juggerttraining auf dem Außensportplatz der Schule Röttenbach (Schulstraße 14).

Kontrolle: Die Trainer kontrollieren, die Einhaltung der Regelungen und Maßnahmen im beschriebenen Geltungsbereich. Sie achten darauf, dass sich unter die jeweilige Gruppe keine Personen mischen, die sich nicht angemeldet haben.

3 Allgemeine Verhaltensregeln

Seit dem 4. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschließlich in beständigen Gruppen stattfinden und die Anwesenheit der Teilnehmer nachvollziehbar ist. Als enger Kontakt gilt dabei die länger dauernde (> 15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmaßnahmen.

Mit den Lockerungen vom 8. Juli kann bei Kontaktsport wie Fußball oder Handball zudem auf Maskenschutz und Mindestabstand verzichtet werden, wenn in festen Gruppen trainiert wird.

4 Ausgestaltung Training

4.1 Grundsätze Trainingsbetrieb

Nur symptomfrei ins Training.

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab. Der Fachbereichsleiter wird umgehend informiert.

Jeder Teilnehmer muss zu diesem Zweck zu jedem Training einen ausgefüllten und unterschriebenen Selbstauskunftsbogen mitbringen.

Abstand halten.

Bei der Anreise, auf der Sportwiese, bei Besprechungen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand einzuhalten. Während des Trainings soll intensiver Körperkontakt, wie raufen oder umarmen vermieden werden.

Gründlich Hände waschen.

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht und desinfiziert, schützt sich und sein Umfeld. Daher ist Hände waschen vor und nach dem Training Pflicht.

Anwesenheit dokumentieren.

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Die Trainer sammeln zu jeder Trainingseinheit von den Teilnehmern den ausgefüllten und unterschriebenen Selbstauskunftsbogen ein. Der Trainer ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit und dafür, dass alle Bögen dem Fachbereichsleiter in vereinbarter Form zur Verfügung steht.

Bestimmung Corona-Beauftragter

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss einen Corona-Beauftragten bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei uns ist dies die Fachbereichsleitung Frank Schulte.

4.2 Teilnahmebeschränkungen

Das Training findet wöchentlich in zwei festen Gruppen statt. Die Anzahl pro Trainingsgruppe ist auf 20 Teilnehmer beschränkt. Eine Mitgliedschaft in beiden Gruppen ist für die Teilnehmer genauso wenig zulässig, wie der Wechsel von einer Gruppe in die andere.

Die Anmeldung erfolgt über unser Internetportal und gilt für den Zeitraum der Sommerferien. Neue Teilnehmer können sich zu jedem Zeitpunkt der Ferien anmelden, solange die Maximalzahl der Teilnehmer nicht erreicht ist.

Die Trainer sollten nach Möglichkeit fest einer der beiden Gruppen zugeordnet sein.

4.3 Sportmaterialien

Die Trainierenden benutzen, sofern vorhanden, ihre eigenen Pumpfen. Trainierende ohne eigene Pumpfen verwenden während eines Trainings eine Pumpfen aus unserem Fundus. Die Pumpfen werden während des Trainings nicht gewechselt.

Pumpfengriffe, der Jugg und das Mal werden vor und nach jedem Training desinfiziert.

4.4 Vermeidung intensiven Körperkontaktes

Zur Vermeidung kontaktintensiver Läuferkämpfe wird für die Dauer der Corona-Beschränkungen eine „Mini-Pumpfen“ für beide Läufer eingeführt. Der Kampf um den Jugg findet nicht mehr mit Körperkontakt, sondern mit Hilfe dieser Mini-Pumpfen statt.

4.5 Infektionsschutz in Funktions- und Gemeinschaftsräumen

Das Training findet im Freien ohne die Bereitstellung von Sanitärräumen statt.

4.6 Lebensmittelhygiene

Essen und Getränke werden nicht untereinander geteilt

5 Datenerhebung der Besucher/innen und Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Bei jedem Besuch müssen die persönlichen Daten, sowie ein unterschriebener Selbstauskunftsbogen abgegeben werden.

Die Selbstauskunftsbögen werden in einem Ordner aufbewahrt, der nur der Fachbereichsleitung zugänglich ist. Die Informationen werden bei Bedarf, ausschließlich dem zuständigen Gesundheitsamt ausgehändigt.

Die Bögen werden datenschutzkonform nach 4 Wochen vernichtet.

Teilnehmer, die auf dem Selbstauskunftsbogen mind. 1x das Feld „ja“ bei den Fragen angekreuzt haben, dürfen am Training nicht teilnehmen.

Teilnehmer mit grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, Atembeschwerden oder Husten oder anderen entsprechenden Symptomen werden durch die Mitarbeiter/innen aufgefordert, das Trainingsgelände zu verlassen bzw. zu Hause zu bleiben

Teilnehmer, die entsprechende Symptome aufweisen werden durch die Mitarbeiter aufgefordert, sich an einen Arzt bzw. an das Gesundheitsamt zu wenden.

Röttenbach, 21.07.2020

I.A.

Frank Schulte

Leitung Fachbereich Familie, Bildung & Soziales

Gemeinde Röttenbach

ANHANG 1: Der Selbstauskunftsbogen steht auf der Homepage zur Verfügung

Anmeldebogen incl. Abfrage SARS-CoV-2 Risiko
Erhebung personenbezogener Daten für das Juggertraining der
Gemeinde Röttenbach
Incl. Risiko-Evaluation/ Symptome-Evaluation

Hiermit melde ich mich/mein Kind für den Juggerkurs in den Sommerferien 2020 an

Vor- und Nachname Jugendliche/r

Bei unter 18 Jahren, Vor- und Nachname Erziehungsberechtigte/r

Adresse

Telefon

E-Mail

Bitte beantworten Sie die Fragen zur Einschätzung des Kontaktrisikos mit SARS-CoV-2

Haben Sie Vorerkrankungen, die nach Definition des RKI einen Risikofaktor darstellen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall innerhalb der letzten 14 Tagen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bestand in der Vergangenheit die Anordnung einer behördlichen Quarantäne im Zusammenhang mit SARS-CoV-2? Wenn ja, bitte Datum des Ablaufs der Anordnung angeben: _____.____.____	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Waren sie in den letzten 14 Tagen im Ausland oder in einem Landkreis, der die gesetzliche Vorgabe von 50 Infizierten pro 100000 Einwohnern überschritten hat? Wenn ja, bitte aufführen wann/wo: _____	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Bitte beantworten Sie die Fragen zur aktuellen klinischen Symptomatik! (bezogen auf die letzten 14 Tage)

Fieber	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Allgemeines Krankheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Husten	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Dyspnoe (Atemnot)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Geschmacks- und/oder Riechstörungen	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Halsschmerzen	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Rhinitis (Schnupfen)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Diarrhoe (Durchfall)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Sollte es während des Sommerferienkurses zu einer Veränderung der Daten kommen, verpflichte ich mich dazu, dies den Kursleitern mitzuteilen bzw. von der Teilnahme abzusehen.

Ort/Datum Unterschrift Jugendliche/r Erziehungsberechtigte/r